

**Stadtbezirk 112 „Wabe-Schunter-Beberbach“**  
Bevenrode-Waggum-Bienrode-Querum-Gliesmarode-Riddagshausen  
**Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten**

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

**Stadtputztag – Aktion “Saubere Landschaft” am Samstag, 30. März 2019**

Ich weise nochmals auf diesen Termin hin und bitte um tatkräftige Mithilfe bei den Vereinen und Organisationen. Es soll wie in den Vorjahren gesammelt werden. Beginn ist 10.00 Uhr an den bekannten Sammelplätzen. In Waggum holen die Vereine ab 9.30 Uhr die Sammelutensilien im Feuerwehrhaus Waggum ab. In Bienrode treffen sich alle Teilnehmer um 10.00 Uhr am Feuerwehrhaus Bienrode.

Nach der Sammelaktion gib es in/an den Feuerwehrhäusern heiße Würstchen mit Brot oder Brötchen sowie Getränke.

Grundsätzlich bekommt dann jeder Teilnehmer nach Abschluß der Aktion einen Gutschein der Verkehrs-AG mit Freifahrtschein zum Rathaus sowie einen Bon für die dort stattfindenden Aktionen. Außerdem berechtigt dieser Gutschein auch zur Teilnahme an der **Stadtputztag-Tombola**.

Das habe ich erfreut zur Kenntnis genommen: Die Grundschule Waggum beteiligt sich bereits einen Tag vorher mit drei Klassen an der Aktion. Ebenso wird der Kindergarten Waggum dann mit 100 Kindern dabei sein.

**Allen Helfern für den Schutz unserer Umwelt herzlichen Dank!**

**Am 13. März tagte der Bezirksrat in der Moorhütte in Gliesmarode**

Mit 36 Tagesordnungspunkten war die Sitzung wieder reichlich gefüllt. Nur einige Themen seien hier aufgeführt. Der Vortrag zum Linien- und Fahrplankonzept der Verkehrs-GmbH mit anschließender Diskussion nahm dabei neben der neuen Bushaltestellenplanung in der Ortsmitte von Waggum den größten Zeitbedarf ein.

**Linien- und Fahrplankonzept der Verkehrs-GmbH**

Da das Gesamtpaket sehr umfangreich ist, hier nur einige Kernaussagen:

Die **Linie 413** fährt zukünftig tagsüber von **Montag bis Freitag** alle 30 Minuten über Querum, Flughafen, Bienrode und Waggum nach Bevenrode. **Abends sowie an Sonn- und Feiertagen** soll sie dort stündlich verkehren und die **Linie 424** bis Bevenrode so zeitversetzt geführt werden, dass **Bevenrode** dann auch einen **30 Minutentakt** erhält.

Die **Linie 424** aus Rühme endet sonst in Waggum und wird **montags bis freitags zwischen 6.00 und 20.30 Uhr sowie samstags zwischen 9.00 und 20.30 Uhr** im 30 Minutentakt verkehren. Einzelne Fahrten werden in der Hauptverkehrszeit über Bevenrode nach Essenrode verlängert.

Ergänzt durch die Fahrten der 413 sollen Waggum und Bienrode somit einen 15 Minutentakt erhalten.

Abends sowie an Sonn- und Feiertagen verkehrt die 424 bis Bevenrode (siehe oben).

Da der Plan doch sehr verschachtelt ist, gab es viele Nachfragen an Herrn Brandes von der Verkehrs-GmbH. Der Bezirksrat machte aber auch auf mögliche Umstiegsprobleme zwischen Linie 424 und 413 aufmerksam. Mit der Situation in Bienrode und Waggum können wir zufrieden sein, mit der von Bevenrode jedoch nicht. Hier verwies Herr Brandes auf die geringe Einwohnerzahl und Busnutzer in Bevenrode sowie das bereits jetzt hohe Defizit der Verkehrs-GmbH.

**Neuplanung der Haltestellen Feuerbrunnen mit Hochborden**

Die stadteinwärts liegende Haltestelle bleibt im wesentlichen unberührt. Es soll nur die Haltebucht aufgegeben und dort ein Wetterschutz sowie Fahrradständer errichtet werden.

Erhebliche Diskussionen gab es zur Verlegung der stadtauswärts liegenden Haltestelle. Der alte Standort an der Rabenrodestraße kann wegen der zwei Grundstückszufahrten mit Garagen und den Parkplätzen neben der Volksbank nicht barrierefrei umgebaut und muss deshalb vor die Grundstücke 4 und 4B der Bienrode Straße verlegt werden. Zu dieser Haltestelle gab es mehrere Nachfragen bezüglich Verkehrssicherheit im Anschluss an den Kurvenbereich und vorhandener Zufahrten (konnten positiv beantwortet werden). Zur Verkehrssituation baten wir noch einmal um Nachprüfung. Wegen dieser Veränderung der Verkehrssituation mit Verlegung der Haltestelle von der Rabenrodestraße zur Bienroder Straße 4/4B (s.o.) stimmte der Bezirksrat nur mit Mehrheit zu.

**Anträge**

**Sanierung Hondelager Straße**

Wie bereit berichtet, war zur Jahresmitte die "Ertüchtigung" der Kreisstraße K 31 auf einem 1,5 km langen Abschnitt vorgesehen. Die Seitenbereiche sollen dort saniert und in zwei Abschnitten von 450 m und 250 m auch die Decke erneuert werden.

Der Bezirksrat hielt bereits in der Januarsitzung diese Maßnahme in Anbetracht des maroden Zustandes der Gesamtstrecke für ungenügend und forderte daher eine Sanierung der gesamten Straße. Am 7.3. erfolgte eine

Ortsbesichtigung mit einem städtischen Mitarbeiter. Dabei wurde eine erweiterte Planung vorgestellt, aber wegen begrenzter Mittel nur wieder mit Teilsanierungen. Der Bezirksrat fordert zusammen mit dem Bezirksrat Hondelage eine Komplettsanierung der K 31. **Eine "Flickenteppichsanierung" lehnen wir ab, zumal der Restsanierungsbetrag nur ca. 25% teurer ist.**

### **Neugestaltung Parkplatzsituation am Bienroder Kiesteich**

Hier äußerte der Bezirksrat in einem Prüfauftrag Anregungen und Bedenken, die in die bereits mitgeteilte Neuplanung zur Gesamtfläche mit einbezogen werden sollen. Die anliegenden Nutzer sind einzubeziehen.

### **Wertstoffcontainerplatz am Schwimmbad**

Da die Mehrheit im Bezirksrat die Platzwahl dort wegen der geplanten Kinder- und Jugendspielplätze sowie der Nähe zum Schwimmbad für völlig ungeeignet hält, lehnt sie diesen Standort ab. Auch soll der Platz für den dort geplanten Parkplatz frei bleiben.

### **Schulbussituation Grasseler Straße/Am Klei**

Der Bezirksrat fordert eine Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Haltestelle und eine Vergrößerung der Aufstellfläche.

### **Haushaltsmittel des Bezirkrates**

Aus dem Bezirksratsetat erhält der **Stadtteilheimatpfleger Herr Möhle** einen Zuschuss von **600 €** zur Durchführung eines **FADO-Abends** in der **Bughagenkirche am 7. Mai 2019**. Damit beteiligen wir uns an den geschätzten Gesamtkosten von 2170 €. Der Eintritt ist mit 5 € veranschlagt. Weitere Mittel sollen noch eingeworben werden. (FADO, eine gefühlvolle Musik aus Portugal, gehört zum Weltkulturerbe. Der portugiesische Verein hat sein Zentrum in Gliesmarode.)

**Der Ortsbücherei Querum** wurden **200,00 €** bewilligt.

### **Antworten der Verwaltung**

#### **Nahversorger für Bevenrode**

Da Bevenrode nur ca. 1.600 Einwohner hat, Waggum und Bienrode jeweils über einen Nahversorger verfügen, hat die Stadtverwaltung einen eigenen Gutachter mit der Erstellung einer Verträglichkeitsanalyse zum Standort beauftragt. Die Ergebnisse sollen Ende April vorliegen. Die Stadt wird dann abhängig vom Ergebnis Gespräche mit dem Investor führen, dabei wird sicher auch das vom Investor vorgelegte Gutachten eine Rolle spielen.

#### **Fußweg zur Freiwilligen Feuerwehr Bevenrode**

Der Bau des Weges ist für die Sommerferien - parallel zur Sanierung der Kreisstraße K 31 - vorgesehen.

#### **Mobile Geschwindigkeitsmesstafeln**

Es wurden drei solarbetriebene Geschwindigkeitsmesstafeln bestellt. Seit März 2019 stehen zehn statt bisher sieben zum Einsatz im gesamten Stadtgebiet zur Verfügung. Da die Tafeln jeweils von zwei Mitarbeitern auf- und abgebaut werden müssen, ist pro Tafel ein hoher personeller Aufwand nötig, der für weitere Messtafeln neues Personal bedingen würde. Anschaffung und Betrieb weiterer Messtafeln aus bezirklichen Mitteln lehnt die Verwaltung daher ab und verweist auf einen entsprechenden Ratsbeschluss. Wir wollten zwar mehr erreichen, aber es bewegt sich etwas in der Verkehrsprävention.

#### **Kennzeichnung eines Radwegs an der Bienroder Straße**

Bei dem genannten Radweg auf der nördlichen Seite der Bienroder Straße handelt es sich um einen Radweg ohne Benutzungspflicht. Diesen können Radfahrer benutzen, sie dürfen aber auch auf der Straße fahren. Dafür gibt es jedoch kein Extra-Verkehrsschild.

### **Und sonst**

Die „**Klönmäner**“ der Waggumer Siedler haben die Ortsbegrüßungsschilder in Waggum auf eigene Kosten und mit ihrer Hände Arbeit wieder hergerichtet. „**Jungs**“, herzlichen Dank dafür!

### **Auch das kommt vor**

Am Freitag, 15.3., war für mich ein sehr anstrengender „**Arbeitstag**“.

Morgens 7.00 Uhr: Verabschiedung der Mitglieder des Waggumer Frauenchores - mit dabei meine Frau - zur Fahrt nach Amsterdam zu den zweitägigen internationalen Freundschaftskonzerten „**Cantate Amsterdam**“. Es reisten immerhin 45 Personen in unser Nachbarland, davon 38 aktive Sängerinnen und der Chorleiter. Diese Konzertreihe findet seit 2005 statt. Der Waggumer Frauenchor nahm zum ersten Mal teil.

Ab 16.00 Uhr fand dann die Einweihung der vom Bezirksrat beschlossenen und vom AWO-Bezirksverband Braunschweig beantragten Umwandlung von Peterskamp 21 in „**Marie-Juchacz-Platz**“ statt.

Wir haben der Namensänderung gerne zugestimmt, denn Marie Juchacz war Gründerin der Arbeiterwohlfahrt, die am AWO-Kampus mit vielen sozialen Einrichtungen zuhause ist. Marie Juchacz war eine sehr engagierte Sozialpolitikerin und Frauenrechtlerin, die von 1920 bis 1933 Abgeordnete des Reichstages war und dann nach Machtübernahme durch die Nationalsozialisten als Mitglied der SPD-Führung fliehen mußte. Sie konnte erst 1949 nach Deutschland zurückkehren und wurde dann Ehrenvorsitzende der AWO. Am 15. März wäre ihr 140. Geburtstag gewesen. Sie verstarb am 28. Januar 1956.

**Ab 17.30 folgte ein Empfang in der Dornse, bei dem auch der 100. Gründungstag der AWO** gewürdigt wurde.

Überganglos – noch vor Ende der Veranstaltung – ging es dann zum

**20-jährigen Jubiläum der ehrenamtlich geführten Ortsbücherei Querum.**

Vor 20 Jahren stand die ehemalige Zweigstelle der Stadtbücherei vor dem Aus. Es fanden sich dann vier Ehrenamtliche, die den Büchereibetrieb weiterführten. Und kurze Zeit später wurde auch ein Förderverein zur Stützung der Ortsbücherei Querum gegründet. **Dafür herzlichen Dank!**

Ein sehr interessanter Abend mit dem Liedervortrag von Herrn **Fechtel**, den auch historischen Beiträgen von Herrn **Lehmann** vom Förderverein, den Ehrungen der Büchereidamen folgte der **Tischzauberer Nabil** und zum Schluß das Büffett mit vielen Gesprächen zur Vergangenheit. Es war ein toller Abend, der auch vom Bezirksrat finanziell unterstützt wurde. Um die Zukunft der Ortsbücherei Querum ist mir bei der engagierten Führung von Frau **Löffler-Schrimpf** nicht bange, schließlich wird sie auch von einem Team von weiteren acht ehrenamtlichen Helfern unterstützt.

**Auch im Namen des Bezirksrates wünsche ich der Bücherei für die Zukunft weiterhin gutes Gelingen.**

**Termin der nächsten Bezirksratsitzung**

**Mittwoch, 22. Mai 2019, 19.00 Uhr.**

Ort und Tagesordnung werden wie üblich in der *Braunschweiger Zeitung* veröffentlicht.

**Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters**

**Donnerstag, 16. Mai 2019, ab 16.30 Uhr,**

**Bürgermeisterzimmer, Am Feuerbrunnen 3.**

Im April fällt die Sprechstunde wegen der Ostertage aus.

In dringenden Angelegenheiten bitte mit mir telefonisch (05307/5564) Kontakt aufnehmen (günstig zwischen 18 und 19 Uhr) oder eine E-mail schicken an [gerhard@stuelten.de](mailto:gerhard@stuelten.de).

Ein frohes schönes Osterfest und erholsame Osterferien wünscht  
Ihr Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten